

Siegchancen für Amateure

Schach: 11. Sekt oder Selters-Turnier – knappe Niederlage im Pokal

Bielefeld (WB). Das Pfingstturnier »Sekt oder Selters« des Schachvereins zweihochsechs Bielefeld feiert ein besonderes »Jubiläum«: Es geht in die elfte Austragung. Deswegen hat sich der Ausrichter etwas Besonderes einfallen lassen. Es wird dieses Mal nicht nur für den Sieger jeder Gruppe eine Flasche Sekt (neben dem Geldpreis) geben; in jeder einzelnen Runde werden die Spieler auch noch die Gelegenheit haben, einen Extrapreis zu gewinnen.

Das Turnier erfreut sich gerade

im Amateurbereich anhaltender Beliebtheit, da die Amateure hier unter sich bleiben und in einer kleinen Gruppe gegen gleichstarke Gegner die realistische Chance haben, ein Schachturnier zu gewinnen. Auch dieses Jahr ist das Turnier wieder ausgebucht, so dass Kurzentschlossene nur eine Chance auf die Teilnahme haben, sollten Vorangemeldete noch absagen.

Gespielt wird in der Mensa der Gesamtschule Brackwede (Marienfelder Straße), Zuschauer sind über das Pfingstwochenende herz-

liche willkommen.

Zweihochsechs hat sich im Pokal-Achtelfinale auf NRW-Ebene gegen die deutlich überlegene Mannschaft vom SK Münster 32 tapfer gewehrt, ist aber knapp ausgeschieden. Sebastian Peter, Lukas Klein und Gabriel Elefteridis konnten ihren klar stärkeren Gegnern Unentschieden abknöpfen. Nun wird darauf gehofft, dass eines der teilnehmenden Mitglieder sich einen Gruppensieg sichern kann.

@

www.2hoch6.com